



Pressemitteilung

Von der Entdeckung bis zur Unabhängigkeit Lateinamerikas

Dr. Bärbel Adams, Pressestelle

[Universität Leipzig](#)

15.03.2010 11:08

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Eine der wichtigsten Veranstaltungsreihen in Deutschland zum Thema "Lateinamerika - 200 Jahre Unabhängigkeit. Eine Reise durch Zeiten, Räume und Geschichte. Leipziger Lateinamerika-Initiative III" bestreitet das Ibero-Amerikanische Forschungsseminar der Universität Leipzig (IAFSL) gemeinsam mit den diplomatischen Vertretungen von neun lateinamerikanischen Ländern und der Leipziger Buchmesse 2010. Auf einem gesonderten Stand auf der Leipziger Buchmesse präsentieren die beteiligten Botschaften Neuerscheinungen der Länder zum Thema. Das IAFSL stellt wissenschaftliche Publikationen vor.

Offizielle Eröffnung:

Zeit: 18.03.2010, 15:00 Uhr

Ort: Leipziger Buchmesse

Messe-Allee 1

Messehalle 4

Stand C, 302

Dabei sind: Prof. Dr. Alfonso de Toro, Direktor des IAFSL, Prof. Dr. Franz Häuser, Rektor der Universität Leipzig, Prof. Dr. Wolfgang Lörcher, Dekan der Philologischen Fakultät, Oliver Zille, Direktor der Leipziger Buchmesse, Dr. Gabriele Goldfuß, Leiterin des Referates Internationale Zusammenarbeit der Stadt Leipzig (in Vertretung für Herrn Burkhard Jung, OBM der Stadt Leipzig), und S.E. Horacio Sevilla-Borja, Botschafter der Republik Ecuador, Sprecher der Gruppe der Botschafter Lateinamerikas und der Karibik in Deutschland. Am Messestand finden außerdem zehn Lesungen und Workshops statt, zwei weitere Veranstaltungen am Stand von ARTE bzw. im "Forum International" der Buchmesse.

"Die Initiative geht auf einen Vorschlag zurück, den Exzellenz Horacio Sevilla-Borja, Botschafter von Ecuador, im Rahmen des Besuchs der GRULAC (Gruppe der Botschafter Lateinamerikas und der Karibik) während eines Treffens auf der Leipziger Messe am 11. Juni 2009 unterbreitete", sagt Prof. Dr. de Toro. Das Gesamtprojekt steht unter dem Motto der Unabhängigkeit, verbunden mit der Geschichte Amerikas seit seiner Entdeckung. "Die Dimension dieses Ereignisses, nicht nur für die Amerikas, sondern auch für Europa und für die Entwicklung der Demokratie, soll durch die Buchausstellung und die Veranstaltungen sichtbar gemacht werden", erklärt de Toro weiter. "So kann gezeigt werden, wie Gedankengut

der europäischen Aufklärung sowie republikanische Ideen aus den USA in Amerika aufgenommen und umgewandelt wurden. Ferner werden die sehr unterschiedlichen Wege dokumentiert, die die einzelnen Länder genommen haben. Die Buchausstellung und die Veranstaltungen geben zudem einen Einblick in die außergewöhnlich große Vielfalt und das hohe Niveau der lateinamerikanischen Literaturen und Kulturen der Gegenwart."

Das vollständige Programm finden Sie im Internet unter <http://www.uni-leipzig.de/~iafsl/Buchmesse10/Buchmesse10.htm>

URL dieser Pressemitteilung: <http://www.idw-online.de/pages/de/news359943>

Merkmale dieser Pressemitteilung:

Sprache / Literatur

regional

Buntes aus der Wissenschaft deutsch